



Rundbrief an alle Funktionsträger Leonhard Kuckart Landesvorsitzender der Senioren-Union NRW

8. Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter der Senioren-Union,

im kommenden Jahr 2017 können wir als Mitglieder der Senioren-Union Nordrhein-Westfalen gleich zweimal bei Wahlen von herausragender Bedeutung aktiv Einfluss nehmen und mithelfen, die politischen Weichen im Sinne der Älteren zu stellen: am 14. Mai 2017 bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen und voraussichtlich im September 2017 bei der dann stattfindenden Bundestagswahl.

Wir Älteren haben aufgrund der demografischen Gegebenheiten in unserer Gesellschaft eine besondere Verantwortung, die es wahrzunehmen gilt. Der Trend der letzten Jahre und Jahrzehnte, dass sich das politische Einflusspotenzial der älteren Wahlberechtigten – rein quantitativ – immer weiter erhöht hat, wird sich auch in Zukunft fortsetzen. Wir, die Über-60-Jährigen, sind die wichtigste Wählergruppe! Ohne uns sind längst keine Wahlen mehr zu gewinnen, das haben nicht nur die NRW-Landtagswahlen 2005, 2010 und 2012 gezeigt, sondern auch die Bundestagswahl 2013 oder die Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im März dieses Jahres.

Die Zahlen und Fakten dazu sind eindeutig und belegen, wie wichtig ein gutes / sehr gutes Abschneiden bei unserer Zielgruppe ist, um politische Wahlerfolge zu erzielen. Hier einige ausgewählte Daten, die das belegen:

► Bundestagswahl 2013:

- Von den 61,9 Millionen Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern, die seinerzeit wahlberechtigt gewesen sind, waren rund 21,3 Millionen 60 Jahre und älter; das waren mehr als doppelt so viele wie bei der jüngeren Generation unter 30 Jahre, die mit ca. 9,8 Millionen knapp ein Sechstel aller Wahlberechtigten ausmachte.
- Mit steigendem Alter nahm die Wahlbeteiligung bis zu den 60- bis 69-Jährigen kontinuierlich zu, diese Altersgruppe beteiligte sich mit knapp 80 Prozent am aktivsten an der Bundestagswahl.
- Rund 43 Prozent der CDU-Wählerschaft war 60 Jahre und älter, der Ausgang der Wahl ist bekannt.

► Landtagswahl Baden-Württemberg 2016:

- Die Grünen, erstmals Gewinner der Landtagswahl, erzielten sehr deutliche Zugewinne in der Gruppe der Senioren: plus 13,5 Prozent bei den 60- bis 69-Jährigen und plus 13,7 Prozent bei den mindestens 70-jährigen Wählerinnen und Wählern.
- In beiden Altersgruppen musste die CDU ihre größten Verluste hinnehmen: minus 18,4 bzw. minus 17,7 Prozent.
- 28 Prozent der Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahre wählten die Grünen, und nur noch 32 Prozent die CDU.

► Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2016:

- 42 Prozent der 60- bis 69-Jährigen machten ihr Kreuz beim Wahlsieger SPD, nur 34 Prozent bei der CDU.
- Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahre und älter: 41 Prozent für die SPD, 38 Prozent für die CDU.

Der Landesvorstand der Senioren-Union Nordrhein-Westfalen möchte gerne mit Blick auf die kommende Landtagswahl 2017 auf kommunaler Ebene im Vorwahlkampf die CDU unterstützen und entsprechende Aktivitäten dazu entwickeln. Es geht darum, mitzuhelfen, damit unsere CDU am 14. Mai die Landtagswahl gewinnt. Das wird aber nur gelingen, wenn die CDU stärkste politische Kraft bei den Wählerinnen und Wähler ab 60 Jahre und älter wird.

Im Rahmen einer Funktionsträgerkonferenz im Herbst, die noch genau terminiert werden muss (voraussichtlich Ende September / Anfang Oktober), werden wir gemeinsam Einzelheiten und Ideen erörtern und einen zeitlichen Fahrplan festlegen, bis wann konkrete Vorschläge, Argumentationshilfen und Handreichungen für die politische Arbeit formuliert und verschriftlicht werden sollen.

Mir ist es wichtig, dass wir als Interessenvertretung der älteren Generation Impulse und Signale in unsere Gesellschaft hineingeben, um zu zeigen, dass man auch mit 60, 70 oder älter im „Unruhestand“ und politisch aktiv sein kann. Jeder von uns wird gebraucht. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und angenehme Sommerzeit, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Leonhard Kuckart